



## Wissenswertes zu Reisen nach Marokko

### Anforderungen

Die angegebenen Wanderzeiten sind grosszügig berechnet. Darin inbegriffen sind kleine Pausen, nicht jedoch die grosse Mittagspause. Wenn Du/Sie Zweifel hast/haben, ob Du/Sie den Anforderungen einer bestimmten Reise gewachsen bist/sind, ruf/rufen Sie mich an - vielleicht kommen wir gemeinsam weiter.

Bei jeder Reise sind die physischen Anforderungen so gut als möglich beschrieben. TeilnehmerInnen sollten in der Lage sein, die notierten Wanderstunden und Höhenunterschiede zu bewältigen. Bestehen vor der Reise gesundheitliche Störungen, dann sollte vorgängig mit dem Hausarzt die Reisetilnahme besprochen werden. Rickli Wanderreisen kann nicht für Folgen behaftet werden, die wegen vorbestehenden gesundheitlichen Störungen auftreten.

Wetter oder andere Gründe können die Routen und Dauer einzelner Tagesetappen beeinflussen.

Zusätzlich zu den Lasttieren können Reittiere gemietet werden.

Keine Kletterpassagen.

### Anmeldefrist: wann sollte man sich für eine Reise anmelden?

Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich:

- Ich möchte an sich keine strikten Anmeldefristen setzen. Allerdings ergibt sich ein erster Termin jeweils 2 Monate von Abreise: Dann verlangen Fluggesellschaft und Hotels eine erste Namensliste. Dies zwingt mich unter Umständen, bei schwacher Buchung eine Reise bereits 2 Monate vor Abreise abzusagen.
- Es ist zudem für alle Beteiligten von Vorteil, möglichst frühzeitig einen Anhalt zu haben, ob eine Reise durchgeführt wird oder nicht.
- In bestimmten Fällen profitieren FrühbucherInnen auch finanziell: Die angegebenen Preise gelten jeweils bis Mitte Oktober. Wer sich vorher zu einer Reise anmeldet, bezahlt den dann ausgeschriebenen Preis. Wenn Mitte Oktober die neuen Preise publiziert werden und die gleiche Reise teurer wird, dann profitieren jene, die sich vorher angemeldet haben.

**Frühbuchungsrabatt:** Bei frühzeitiger Anmeldung (2 Monate oder mehr vor Reisebeginn) erhältst Du/erhalten Sie einen Frühbuchungsrabatt von Fr. 50.- pro Person. Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich in jedem Fall!

Anmeldung online bei jeder Reise oder mit dem Anmeldetalon im gedruckten Jahresprogramm oder per Telefon: 071 330 03 30

### Ausrüstung

- Zelte, Schaumstoffmatratzen und Kochmaterial wird in Marokko zur Verfügung gestellt.
- Schlafsack, Kleidung, Schuhwerk, Medikamente, persönliche Ware nehmen wir aus der Schweiz mit.

Schlafsäcke mit Baumwoll-Einlage können gemietet werden (Preis siehe Details der entsprechenden Reise).

Sobald die Durchführung einer Reise feststeht, wird den TeilnehmerInnen ein Detailprogramm verschickt. Darin ist eine Packliste enthalten.

### **Begleitteam**

- Ausgebildeter Bergführer, spricht sowohl Französisch als auch Arabisch und Berberisch. Er wirkt für uns als Sprachbrücke. Er kennt Brauchtum und Traditionen sowie die Anforderungen, die das Leben in den Bergen und in der Wüste an die BewohnerInnen stellt.
- Koch, der uns marokkanische Spezialitäten wie Couscous, Tajine und Spaghetti zubereitet. Die Küche überrascht mit ihrer Vielseitigkeit, mit frischen Zutaten und ist aussergewöhnlich schmackhaft. Ein Resultat jahrelanger Arbeit des marokkanischen Trekkingspezialisten.
- Lasttiere und ihre Führer: In den Bergen kommen Maultiere zum Einsatz, die trotz ihrer zarten Gestalt unglaublich zäh sind. Sie werden von ihren Besitzern betreut. In der Wüste sind es Dromedare, die uns mit ihrem drolligen Wesen und ihren Geräuschen immer wieder zum Lachen bringen. Diese werden entweder vom Besitzer selbst betreut, oder die Kamelführer werden vom Tierbesitzer angestellt. Für die Tierführer ist eine solche Tour eine der wenigen Möglichkeiten, zu Bargeld zu kommen, während sie sich sonst in erster Linie ihr Vieh und ihre Felder pflegen.

Hauptgepäck, Campingausrüstung und Lebensmittel werden von Lasttieren getragen. Wir tragen unterwegs Tagesrucksäcke.

### **Sicherheit und Gesundheit unterwegs**

Sicherheit und Gesundheit unterwegs haben für mich oberste Priorität.

#### **Sicherheit:**

Reisen mit Begleitequippe sind sehr gut dotiert mit Begleitpersonen - Reisebegleitung aus der Schweiz, einheimische Führer, Koch und Lasttierführer. Dies mag etwas viel scheinen, so lange alles rund läuft während der Reise. Sobald jedoch Unregelmässigkeiten auftreten, erlaubt die grosszügige Anzahl von Begleitpersonen ein wesentlich effizienteres und sichereres Vorgehen, als dies bei wenigen Personen möglich wäre. Weitere Hinweise bei Reisen nach Marokko: [www.ricklireisen.ch/Infos/Sicherheit.html](http://www.ricklireisen.ch/Infos/Sicherheit.html).

#### **Gesundheit:**

Ein Beispiel: mit dem Verwenden von Wasserfiltern zur Reinigung von Trinkwasser ist die Erkrankung an Durchfällen auf meinen Marokko-Reisen auf einzelne Fälle gesunken. Bei den allermeisten Veranstalter werden die deutlich günstigeren Desinfektions-Tabletten für das Trinkwasser benutzt. Der Durchschnitt von Durchfall-Erkrankungen liegt dort bei der Hälfte der Gruppe oder darüber.

### **Fitness**

Die Reisen wurden für TeilnehmerInnen mit „normaler“ Fitness entworfen (was ist schon normal?). Sicher gilt: je besser die Fitness, desto höher der Genuss der Wanderungen, und desto mehr Aufmerksamkeit kann auf Route und Umgebung gelegt werden. Ein paar Anregungen, die im Alltag eine gesunde Konstitution unterstützen: regelmässiges Velofahren, Treppen steigen statt Rolltreppen benützen, kurze Strecken zu Fuss statt mit Tram/Bus zurücklegen.

### **Gesundheit: Impfungen**

Für die Einreise nach Marokko werden keine Impfungen vorgeschrieben.

Empfehlung: die Impfungen gegen Starrkrampf und Kinderlähmung sollten à jour sein.

Ärzte empfehlen die Impfung gegen Typhus/Paratyphus und gegen Hepatitis A (Gelbsucht). Eine rechtzeitige Abklärung bei Hausarzt oder Impfinstitut ist angezeigt. Adressen von Impfinstituten: [www.ricklireisen.ch/Infos/bookmarks.html](http://www.ricklireisen.ch/Infos/bookmarks.html)

## Gruppengröße, Alter der TeilnehmerInnen

6 bis 12 Personen, ausnahmsweise 13.

Sollten 1 Monat vor Abreise 4 oder 5 Anmeldungen vorliegen, kann eine Reise je nach Situation dennoch durchgeführt werden. In solch einem Fall wird - nach Rücksprache mit den Angemeldeten - ein Kleinstgruppenzuschlag erhoben. Dieser liegt je nach Anzahl TeilnehmerInnen und Reise zwischen Fr. 200.- und Fr. 450.- pro Person.

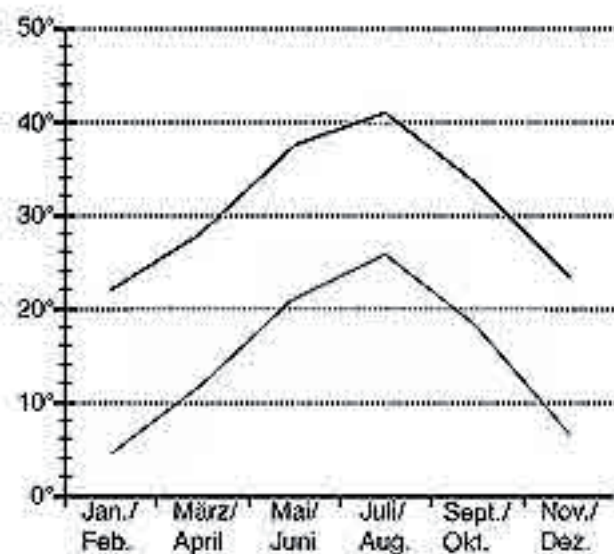
Keine Altersbeschränkung gegen oben, für Jugendliche sinnvoll ab ca. 15 Jahren. bei jüngeren Personen nach Rücksprache. Gegen oben keine Alterslimite. Entscheidender als das Alter ist Deine/Ihre Lust, draussen zu sein und sich zu Fuss zu bewegen. Und dass Du Dir zutraust/sie sich zutrauen, die angegebene Dauer und Höhendifferenz mit Genuss zu wandern

Das Alter der TeilnehmerInnen liegt zwischen 15 und 72 Jahren, mit einem Schwerpunkt im Bereich 35 bis 50 Jahre. Ich persönlich liebe gut durchmischte Gruppen, da unterwegs in diesen Gruppen alle von einander profitieren.

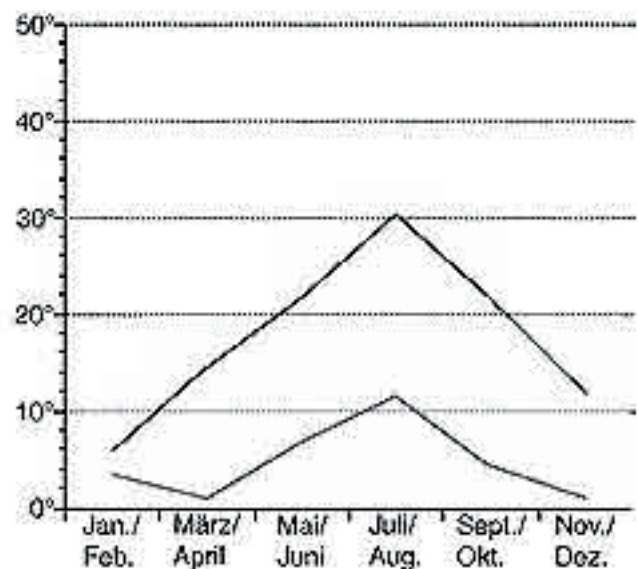
## Klima

Das Klima in Marokko ist regional recht unterschiedlich. Hier als Beispiel zwei Temperatortabellen:

Zagora, Region der Wüsten-Wanderungen



Ifrane im Mittleren Atlas; die Tiefst-Temperaturen liegen allerdings eher tiefer als jene, die ich auf den Touren im Hohen Atlas in den letzten 5 Jahren erlebt habe)



## Konzept der Reisen

Das Wandern ist eine Möglichkeit, die mehr und mehr geforderte „Entschleunigung“ des Alltags umzusetzen. Weil es die natürlichen menschlichen Geschwindigkeit ist, entspricht es unserem Wahrnehmungsvermögen. Damit Eindrücke unterwegs verarbeitet werden können, plane ich keine Leistungswanderungen, sondern leichte bis mittlere Treks. Mit der Konzentration der Reise auf die Wanderregion lernen wir natürlich nur ein beschränktes Gebiet kennen. Dies aber aus anderem Blickwinkel und mit mehr Einsichten.

**Gruppe:** Sowohl Lachen, Freude und Ausgelassenheit als auch Besinnliches soll Platz haben auf diesen Reisen. Ich möchte den Reisen aber nicht meinen Stempel aufdrücken, sondern eine Basis bieten, die den

einzelnen TeilnehmerInnen Freiräume für ihre persönlichen Bedürfnissen und Neigungen bietet.

**Fremder Kulturraum:** Die Marokko-Reisen finden alle mit einem Begleiteteam statt. Dies gibt uns die seltene Möglichkeit, während mehreren Tagen unverkrampft mit den gleichen Personen zusammen zu sein, ihnen bei der Arbeit zuzuschauen, sie zu erleben, wie sie mit einander umgehen. Mit der Zeit entstehen sachte gegenseitige Vertrauensverhältnisse, wie sie beim blossen Durchreisen unmöglich sind. Dies wiederum lässt uns Menschen entdecken. In Zeiten, in welchen oft nur „der Fremde“ wahrgenommen wird, scheint es mir zentral, Personen und nicht „Fremde“ kennenzulernen. Das Schöne an dieser Form von Reisen ist, dass sich dies absolut automatisch ergibt, und zwar in einer Form, die jede/r selbst bestimmt.

Wenn möglich und sinnvoll steht ein freier Tag zu Beginn und am Ende der Reise in Marrakech zur Verfügung. Dies ermöglicht Ankunft und Abschied in/von der uns meist fremden, vom Islam geprägten Kultur.

Marokko ist sehr vielseitig. Es lohnt sich, für jede Region - Hochgebirge, Sahro, Wüste etc. - separate Reisen ins Auge zu fassen. Zudem sind die Klimaverhältnisse regional sehr verschieden, so dass sich für jede Region eine besonders günstige Zeit anbietet. Ich trage dem bei der Planung Rechnung und bin überzeugt, dass damit ein Optimum erreicht wird.

### **Papiere**

Zur Einreise nach Marokko brauchen SchweizerInnen einen Pass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Eine ID allein genügt nicht.

### **Sozial- und umwelt(v)erträgliches Reisen**

Viele Tourismusfachleute meinen, umwelt(v)erträgliches Reisen sei in sich ein Widerspruch und somit gar nicht möglich. Ferien und Reisen entsprechen offensichtlich einem stark verbreiteten Bedürfnis. Anstatt das Reisen zu verteufeln scheint mir sinnvoll, Reisen anzubieten, die mit möglichst wenig Energie auskommen, und die neben umweltrelevanten auch sozialverantwortliche Aspekte berücksichtigen.

Dennoch: Ferienreisen sind ein Luxus, und die Transporte sind mit beträchtlichem Aufwand an Energie verbunden. So verbrauchen diese Wanderreisen ca. 11'000 MJ pro Person, von denen der grösste Teil zu Lasten des Fluges geht. Zum Vergleich: ein 4-Personen-Haushalt verbraucht in der Schweiz pro Jahr ca. 38'000 MJ Strom. Einmal in Marokko, ist der Energieaufwand relativ bescheiden. So werden ausser der An- und Rückreise ins und vom Wandergebiet alle Strecken zu Fuss zurückgelegt. Das Gepäck wird von Lasttieren getragen. Frische Lebensmittel werden wo möglich in den Dörfern eingekauft, wo sie meist auch produziert werden.

Eine marokkanische Besonderheit kommt mir entgegen: während der Ausbildung der Führer wird Wert auf ihre Sensibilisierung in Sachen Abfall gelegt und darauf, dass sie das Verhalten der TouristInnen in den entlegenen Regionen korrigieren, falls Traditionen der BewohnerInnen verletzt werden. Das marokkanische Trekkingbüro unterstützt diese Bestrebungen nach Kräften, weil es alles Interesse daran hat, auch in Zukunft Touren in möglichst unversehrten Regionen anzubieten. Das Büro gehört einer Privatperson und damit nicht einem jener internationalen Konzerne, die ihren Gewinn garantiert aus dem Land abziehen. Insgesamt ist Marokko ein Glücksfall, da hier die meisten Voraussetzungen für einen relativ sanften Tourismus stimmen.

### **Sprache unterwegs**

Verkehrssprache zwischen TeilnehmerInnen und marokkanischen Begleitern ist Französisch. Die meisten Köche und Tierbesitzer sprechen nur wenig Französisch.

Die Reisebegleitung aus der Schweiz ist u.a. deshalb vorgesehen, damit jemand übersetzen kann, falls ein TeilnehmerIn wenig oder kein Französisch spricht.

## **Tagesablauf**

Morgens wandern wir jeweils 3-4 Stunden. Mittags machen wir in der Regel eine längere Pause, um uns auszuruhen. Am Nachmittag legen wir in 1-4 Stunden den Rest der Distanz zum Biwakplatz zurück.

## **Unterkunft**

In Marrakech versuche ich, Zimmer in einem kleinen, familiären 2\*-Hotel mit viel Ambiente mitten in der Altstadt zu erhalten. Wenn dies nicht möglich ist, erhalte ich in der Regel Zimmer in einem 2\* oder 3\*-Hotel in der Neustadt.

In Essaouira versuchen wir, in einem Riad (renoviertes Altstadt-Haus, zu einem kleinem Hotel umfunktioniert) Zimmer zu erhalten.

In Ouarzazate fehlen solche Hotels. Ich buche deshalb Zimmer in einem 3\* bis 4\*-Hotel. Nichts Berauschendes, dafür mit Swimmingpool und livriertem Personal ...

Einzelzimmer: Während unseren Schulferien, d.h. über Weihnacht/Neujahr, im Februar sowie im April sind in der Regel keine Einzelzimmer in den Hotels verfügbar.

Einzelzelte stehen jederzeit zur Verfügung.

## **Zusammenarbeit in Marokko**

Ich arbeite mit einer professionellen Agence de tourisme in Marrakech zusammen. Diese trommelt das Begleitteam zusammen, stellt das Material (Zelte, Kochmaterial) und die Lebensmittel vor Ort bereit. Gegenüber der Zusammenarbeit mit einer Familie oder mit Einzelpersonen hat dies langfristig markante Vorteile:

- sehr hohe und über Jahre geichbleibende Qualität der Leistungen, die die Agence erbringt
- Unabhängigkeit, falls es es unterwegs zu Unstimmigkeiten mit Personen des Begleitteams kommen sollte
- der Besitzer der Agence hat einen langfristigen Horizont. Das äussert sich u.a. in seinem Interesse an unversehrter Landschaft. Er setzt sich für die Abfallentsorgung unterwegs ein und kontrolliert diese auch.
- nicht nur uns „KundInnen“ gegenüber, sondern auch seinen Angestellten gegenüber erbringt er seine hohen Leistungen. Dies hat unter anderem zur Folge, dass die viele Führer bei ihm arbeiten möchten. Er kann deshalb die besten auswählen. Davon profitieren wir Besucher wiederum gewaltig.